

Baustein „Arbeitsgruppen“

Arbeitsgruppen stellen Möglichkeiten dar, um an abgegrenzten klar definierten Themen im Detail für einen gewissen Zeitraum zu arbeiten. Dabei können Arbeitskreise bottom-up von der interessierten Öffentlichkeit etabliert und eingebracht werden oder top down von der strategischen Ebene definiert. In beiden Fällen ist Transparenz darüber, was mit den Ergebnissen der Arbeitsgruppen passiert, sowie welches Budget zur Verfügung steht, erforderlich.

Vorteile

- **Ausgewählte Themen** können im Detail ausgearbeitet werden
- **Top down** Vorgabe birgt den Vorteil, dass Themen bearbeitet werden, die zur LES / der Vision beitragen und für die es dahingehend einen finanziellen Rahmen gibt
- **Bottom up** gebildete Arbeitsgruppen spiegeln die regionalen Bedarfe wieder
- Möglichkeit der **punktuellen themenspezifischen Teilnahme**

Herausforderungen

- **Zeit- und Kostenaufwand**
- **Klarheit und Transparenz** darüber, was das Ziel der Arbeitsgruppen ist und wer daran mitwirken kann / darf / soll
- **Budgetierung**, falls diese ein vorher festgelegtes Budget bekommen
- **Vermeidung vom Aufbau von Parallelstrukturen** zu bereits bestehenden Organisationen und Vereinen

Option: Weiterführung der im Projekt 2040 eingeführten Handlungsfelder / Arbeitskreise zur Erarbeitung von LEADER Projektideen im Rahmen der LES. Arbeitsgruppen stellen einen Rahmen dar, der diese **fachspezifische** und **zeitlich begrenzte** Mitwirkung ermöglichen.

Deine Idee,
Anmerkungen,
Anregungen